

STATISTISCHE BERICHTE

M 16 - vj 1/73

Preise

29/8/73

Übereignungen von Bauland und Baulandpreise 1. Vierteljahr 1973

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Erläuterungen zur Statistik der Baulandpreise | 2 |
| Tabellen | |
| 1. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach Grundstücksarten 1973 | 4 |
| 2. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach ausgewählten Grundstücksarten in den Stadt- und Landkreisen 1973 | 5 |
| 3. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1973 | 9 |
| 4. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1973 | 10 |

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Erläuterungen zur Statistik der Baulandpreise

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise ange-
laufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Ver-
fahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Das vierteljährliche Veröffentlichungsprogramm ist gegenüber dem halbjährlichen gekürzt worden, weil die Vierteljahresergebnisse durchweg als *vorläufig* zu betrachten sind. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes ver-
öffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Das Programm für den Jahresbericht wurde in Anpassung an das Mindestveröffentlichungsprogramm der Länder erstellt und gegenüber dem Halbjahresbericht wesentlich erweitert. Die entsprechenden Jahresergeb-
nisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schön in dem Bei-
trag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200.- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich ist für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann keine Meldung abzugeben, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge: für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle

Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend. Gehen Meldungen erst nach Abschluß der Aufbereitungsarbeiten für den vierteljährlichen Berichtszeitraum ein, dann können diese Fälle nur nachträglich bei der Erstellung des jährlichen Gesamtergebnisses berücksichtigt werden. Die Zahl der Meldungen, die erst nach diesem letzten Aufbereitungstermin eingehen, ist erfahrungsgemäß so gering, daß sie ohne Beeinträchtigung des Ergebnisses vernachlässigt werden kann.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. In den Tabellen mit Aufgliederung nach Baugebietsarten (Tab. 2B * und 2C des Jahresprogramms) werden daher folgende Zusammenfassungen verwendet:

| | |
|---|-----------------|
| Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt | Industriegebiet |
| Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise | Dorfgebiet |

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbgemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Unter "engerem Stadtgebiet" sind die frühere Altstadt und die mit dieser eng zusammengewachsenen Gemeindeteile und früher selbständigen Gemeinden zu verstehen. Unter "Randbezirk" sollen die restlichen Gemeindeteile, das heißt die abseits liegenden Vororte oder äußeren Siedlungsgebiete verstanden werden, die vom engeren Stadtgebiet durch unbebaute, meist land- und forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen getrennt sind.

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Die entsprechenden Überlegungen müssen bei der Beurteilung der Preisentwicklung angestellt werden. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstabiler wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden. Jahrestabellen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, gehören zum Mindestveröffentlichungsprogramm der Länder.

1. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach Grundstücksarten 1973

| Zeitraum | Bauland insgesamt | Davon | | | | |
|----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------|-------------------------|----------------------|
| | | Baureifes Land | Rohbauland | Industrieland | Land für Verkehrszwecke | Freifläche |
| BADEN - WÜRTTEMBERG | | | | | | |
| 1. VIERTELJAHR 1973 | A 7 000 B 9 244 496 D 41,43 | 4 985 5 176 758 48,57 | 1 863 3 398 211 36,51 | 79 404 540 14,76 | 66 249 106 5,20 | 7 15 881 14,07 |
| 2. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 3. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 4. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| REGIERUNGSBEZIRKE | | | | | | |
| STUTTGART | | | | | | |
| 1. VIERTELJAHR 1973 | A 2 610 B 3 256 751 D 49,51 | 1 953 1 841 269 57,39 | 614 1 158 881 45,59 | 22 58 585 31,88 | 17 187 223 4,09 | 4 10 793 8,68 |
| 2. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 3. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 4. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| KARLSRUHE | | | | | | |
| 1. VIERTELJAHR 1973 | A 1 625 B 1 770 730 D 53,66 | 1 076 1 005 602 63,01 | 520 716 144 42,55 | 17 46 259 24,35 | 12 2 725 16,66 | - |
| 2. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 3. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 4. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| FREIBURG | | | | | | |
| 1. VIERTELJAHR 1973 | A 1 369 B 2 111 931 D 30,00 | 995 1 136 021 40,80 | 299 662 418 20,94 | 35 249 246 10,10 | 37 59 158 8,21 | 3 5 088 25,52 |
| 2. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 3. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 4. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| TUEBINGEN | | | | | | |
| 1. VIERTELJAHR 1973 | A 1 396 B 2 105 084 D 30,11 | 961 1 193 866 30,19 | 430 860 768 31,22 | 5 50 450 9,15 | - | - |
| 2. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 3. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |
| 4. VIERTELJAHR 1973 | A - B - D - | - | - | - | - | - |

A = Zahl der Fälle - B = Übereignete Fläche in qm - D = Durchschnittspreis je qm in DM

2. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach ausgewählten Grundstücksarten in den Stadt- und Landkreisen 1973

| Kreis | Baureifes Land | | | | Rohbauland | | | | |
|---|----------------|---------|----|----|-------------|---------|----|----|---|
| | Vierteljahr | | | | Vierteljahr | | | | |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. | 3. | 4. | |
| REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART | | | | | | | | | |
| REGIONALVERBAND MITTLERER NECKAR | | | | | | | | | |
| STADTKREISE | | | | | | | | | |
| STUTTGART, STADT | A | 14 | - | - | - | 10 | - | - | - |
| | B | 15 089 | | | | 12 358 | | | |
| | D | 311,46 | | | | 104,96 | | | |
| LANDKREISE | | | | | | | | | |
| BOEBLINGEN | A | 297 | - | - | - | 170 | - | - | - |
| | B | 248 815 | | | | 279 313 | | | |
| | D | 90,57 | | | | 58,16 | | | |
| ESSLINGEN | A | 77 | - | - | - | 34 | - | - | - |
| | B | 51 245 | | | | 36 948 | | | |
| | D | 146,07 | | | | 58,71 | | | |
| GOEPPINGEN | A | 146 | - | - | - | 22 | - | - | - |
| | B | 151 675 | | | | 25 262 | | | |
| | D | 73,66 | | | | 43,52 | | | |
| LUDWIGSBURG | A | 232 | - | - | - | 74 | - | - | - |
| | B | 194 730 | | | | 142 606 | | | |
| | D | 114,64 | | | | 98,84 | | | |
| REMS-MURR-KREIS | A | 152 | - | - | - | 41 | - | - | - |
| | B | 124 062 | | | | 49 679 | | | |
| | D | 102,51 | | | | 60,03 | | | |
| RV MITTLERER NECKAR | A | 918 | - | - | - | 351 | - | - | - |
| | B | 785 616 | | | | 546 166 | | | |
| | D | 103,02 | | | | 69,37 | | | |
| REGIONALVERBAND FRANKEN | | | | | | | | | |
| STADTKREISE | | | | | | | | | |
| HEILBRONN, STADT | A | 13 | - | - | - | 15 | - | - | - |
| | B | 10 500 | | | | 13 437 | | | |
| | D | 172,81 | | | | 83,62 | | | |
| LANDKREISE | | | | | | | | | |
| HEILBRONN | A | 200 | - | - | - | 135 | - | - | - |
| | B | 153 678 | | | | 223 984 | | | |
| | D | 36,37 | | | | 39,73 | | | |
| HOHENLOHEKREIS | A | 142 | - | - | - | 32 | - | - | - |
| | B | 145 651 | | | | 125 135 | | | |
| | D | 18,11 | | | | 17,11 | | | |
| SCHMAEBISCH HALL | A | 205 | - | - | - | - | - | - | - |
| | B | 195 895 | | | | | | | |
| | D | 19,23 | | | | | | | |
| TAUBERKREIS | A | 96 | - | - | - | 23 | - | - | - |
| | B | 95 992 | | | | 25 575 | | | |
| | D | 15,56 | | | | 11,91 | | | |
| RV FRANKEN | A | 656 | - | - | - | 205 | - | - | - |
| | B | 601 716 | | | | 388 131 | | | |
| | D | 25,43 | | | | 32,12 | | | |
| REGIONALVERBAND OSTWUERTTEMBERG | | | | | | | | | |
| LANDKREISE | | | | | | | | | |
| HEIDENHEIM | A | 182 | - | - | - | 19 | - | - | - |
| | B | 225 182 | | | | 100 885 | | | |
| | D | 17,05 | | | | 12,61 | | | |
| OSTALBKREIS | A | 197 | - | - | - | 39 | - | - | - |
| | B | 228 755 | | | | 123 699 | | | |
| | D | 24,49 | | | | 9,80 | | | |
| RV OSTWUERTTEMBERG | A | 379 | - | - | - | 58 | - | - | - |
| | B | 453 937 | | | | 224 584 | | | |
| | D | 20,80 | | | | 11,06 | | | |

A = Zahl der Fälle - B = Übereignete Fläche in qm - D = Durchschnittspreis je qm in DM.

Noch: 2. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach ausgewählten Grundstücksarten in den Stadt- und Landkreisen 1973

| Kreis | Baureifes Land | | | | Rohbauland | | | |
|--|----------------|---------|----|----|-------------|---------|----|----|
| | Vierteljahr | | | | Vierteljahr | | | |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. | 3. | 4. |
| REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE | | | | | | | | |
| REGIONALVERBAND MITTLERER OBERRHEIN | | | | | | | | |
| STADTKREISE | | | | | | | | |
| BADEN-BADEN, STADT | A | 1 | - | - | - | - | - | - |
| | B | 977 | | | | | | |
| | D | . | | | | | | |
| KARLSRUHE, STADT | A | 20 | - | - | - | 18 | - | - |
| | B | 27 060 | | | | 19 972 | | |
| | D | 242,70 | | | | 68,28 | | |
| LANDKREISE | | | | | | | | |
| KARLSRUHE | A | 242 | - | - | - | 116 | - | - |
| | B | 200 509 | | | | 134 577 | | |
| | D | 49,86 | | | | 40,18 | | |
| RASTATT | A | 95 | - | - | - | 57 | - | - |
| | B | 79 566 | | | | 91 653 | | |
| | D | 44,35 | | | | 26,15 | | |
| RV MITTLERER OBERRHEIN | A | 358 | - | - | - | 191 | - | - |
| | B | 308 112 | | | | 246 202 | | |
| | D | 65,48 | | | | 37,24 | | |
| REGIONALVERBAND UNTERER NECKAR | | | | | | | | |
| STADTKREISE | | | | | | | | |
| HEIDELBERG, STADT | A | 5 | - | - | - | 16 | - | - |
| | B | 5 682 | | | | 73 759 | | |
| | D | 362,72 | | | | 143,49 | | |
| MANNHEIM, STADT | A | 8 | - | - | - | 2 | - | - |
| | B | 6 646 | | | | 5 782 | | |
| | D | 133,60 | | | | . | | |
| LANDKREISE | | | | | | | | |
| ODENWALDKREIS | A | 72 | - | - | - | 100 | - | - |
| | B | 60 830 | | | | 142 317 | | |
| | D | 14,58 | | | | 14,06 | | |
| RHEIN-NECKAR-KREIS | A | 310 | - | - | - | 78 | - | - |
| | B | 310 815 | | | | 113 864 | | |
| | D | 58,56 | | | | 49,21 | | |
| RV UNTERER NECKAR | A | 395 | - | - | - | 196 | - | - |
| | B | 383 973 | | | | 335 722 | | |
| | D | 57,39 | | | | 55,03 | | |
| REGIONALVERBAND NORDSCHWARZWALD | | | | | | | | |
| STADTKREISE | | | | | | | | |
| PFÖRZHEIM, STADT | A | 23 | - | - | - | 3 | - | - |
| | B | 26 319 | | | | 2 933 | | |
| | D | 139,45 | | | | 54,21 | | |
| LANDKREISE | | | | | | | | |
| CALW | A | 68 | - | - | - | 17 | - | - |
| | B | 60 702 | | | | 15 764 | | |
| | D | 60,42 | | | | 27,32 | | |
| ENZKREIS | A | 184 | - | - | - | 83 | - | - |
| | B | 154 947 | | | | 87 468 | | |
| | D | 51,36 | | | | 22,12 | | |
| FREUDENSTADT | A | 48 | - | - | - | 30 | - | - |
| | B | 71 549 | | | | 28 055 | | |
| | D | 81,90 | | | | 10,87 | | |
| RV NORDSCHWARZWALD | A | 323 | - | - | - | 133 | - | - |
| | B | 313 517 | | | | 134 220 | | |
| | D | 67,48 | | | | 21,08 | | |

A = Zahl der Fälle - B = Übereignete Fläche in qm - D = Durchschnittspreis je qm in DM

Noch: 2. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach ausgewählten Grundstücksarten in den Stadt- und Landkreisen 1973

| Kreis | Baureifes Land | | | | Kohbau land | | | | |
|---|----------------|---------|----|----|-------------|---------|----|----|---|
| | Vierteljahr | | | | Vierteljahr | | | | |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. | 3. | 4. | |
| REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG | | | | | | | | | |
| REGIONALVERBAND SÜEDLICHER OBERRHEIN | | | | | | | | | |
| STADTKREISE | | | | | | | | | |
| FREIBURG I. BR., STADT | A | 24 | - | - | - | 11 | - | - | - |
| | B | 33 631 | | | | 23 305 | | | |
| | D | 151,38 | | | | 36,83 | | | |
| LANDKREISE | | | | | | | | | |
| BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD | A | 148 | - | - | - | 19 | - | - | - |
| | B | 152 216 | | | | 27 297 | | | |
| | D | 48,07 | | | | 36,86 | | | |
| EMMENDINGEN | A | 88 | - | - | - | 12 | - | - | - |
| | B | 122 264 | | | | 19 776 | | | |
| | D | 39,89 | | | | 12,87 | | | |
| ORTENAU-KREIS | A | 182 | - | - | - | 50 | - | - | - |
| | B | 178 386 | | | | 83 568 | | | |
| | D | 33,85 | | | | 15,26 | | | |
| RV SÜEDLICHER OBERRHEIN | A | 442 | - | - | - | 92 | - | - | - |
| | B | 486 497 | | | | 153 946 | | | |
| | D | 47,94 | | | | 22,05 | | | |
| REGIONALVERBAND SCHWARZW.-BAAR HEUBERG | | | | | | | | | |
| LANDKREISE | | | | | | | | | |
| ROTTWEIL | A | 62 | - | - | - | 23 | - | - | - |
| | B | 79 454 | | | | 52 390 | | | |
| | D | 23,03 | | | | 12,32 | | | |
| SCHWARZWALD-BAAR-KREIS | A | 134 | - | - | - | 30 | - | - | - |
| | B | 117 191 | | | | 122 366 | | | |
| | D | 37,27 | | | | 14,21 | | | |
| TUTTLINGEN | A | 124 | - | - | - | 43 | - | - | - |
| | B | 136 752 | | | | 93 782 | | | |
| | D | 19,48 | | | | 11,87 | | | |
| RV SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG | A | 320 | - | - | - | 96 | - | - | - |
| | B | 333 397 | | | | 268 538 | | | |
| | D | 26,58 | | | | 13,03 | | | |
| REGIONALVERBAND HOCHRHEIN | | | | | | | | | |
| LANDKREISE | | | | | | | | | |
| KONSTANZ | A | 66 | - | - | - | 17 | - | - | - |
| | B | 79 257 | | | | 41 072 | | | |
| | D | 63,63 | | | | 41,25 | | | |
| LOERRACH | A | 97 | - | - | - | 16 | - | - | - |
| | B | 140 722 | | | | 19 796 | | | |
| | D | 47,13 | | | | 31,51 | | | |
| WALDSHUT | A | 70 | - | - | - | 78 | - | - | - |
| | B | 96 148 | | | | 179 066 | | | |
| | D | 25,93 | | | | 26,04 | | | |
| RV HOCHRHEIN | A | 233 | - | - | - | 111 | - | - | - |
| | B | 316 127 | | | | 239 934 | | | |
| | D | 44,82 | | | | 29,09 | | | |

A = Zahl der Fälle - B = Übereignete Fläche in qm - D = Durchschnittspreis je qm in DM

Noch: 2. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach ausgewählten Grundstücksarten in den Stadt- und Landkreisen 1973

| Kreis | Baureifes Land | | | | Rohbauland | | | |
|-------|----------------|----|----|----|-------------|----|----|----|
| | Vierteljahr | | | | Vierteljahr | | | |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. | 3. | 4. |

REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN
REGIONALVERBAND NECKAR-ALB

LANDKREISE

| | | | | | | | | | |
|-----------------|---|---------|---|---|---|---------|---|---|---|
| REUTLINGEN | A | 81 | - | - | - | 54 | - | - | - |
| | B | 64 414 | | | | 174 470 | | | |
| | D | 53,58 | | | | 86,14 | | | |
| TUEBINGEN | A | - | - | - | - | 2 | - | - | - |
| | B | | | | | 13 978 | | | |
| | D | | | | | 0 | | | |
| ZOLLERNALBKREIS | A | 127 | - | - | - | 52 | - | - | - |
| | B | 161 113 | | | | 50 469 | | | |
| | D | 30,68 | | | | 20,11 | | | |
| RV NECKAR-ALB | A | 208 | - | - | - | 108 | - | - | - |
| | B | 225 527 | | | | 238 917 | | | |
| | D | 37,22 | | | | 67,97 | | | |

REGIONALVERBAND DONAU-ILLER

STADTKREISE

| | | | | | | | | | |
|------------|---|--------|---|---|---|-------|---|---|---|
| ULM, STADT | A | 16 | - | - | - | 1 | - | - | - |
| | B | 49 597 | | | | 1 564 | | | |
| | D | 63,71 | | | | 0 | | | |

LANDKREISE

| | | | | | | | | | |
|-----------------|---|---------|---|---|---|---------|---|---|---|
| ALB-DONAU-KREIS | A | 245 | - | - | - | 18 | - | - | - |
| | B | 428 060 | | | | 40 053 | | | |
| | D | 21,40 | | | | 13,56 | | | |
| BIBERACH | A | 91 | - | - | - | 212 | - | - | - |
| | B | 86 570 | | | | 386 156 | | | |
| | D | 23,52 | | | | 16,40 | | | |
| RV DONAU-ILLER | A | 352 | - | - | - | 231 | - | - | - |
| | B | 564 227 | | | | 427 773 | | | |
| | D | 25,44 | | | | 16,38 | | | |

REGIONALVERBAND BODENSEE-OBERSCHWABEN

LANDKREISE

| | | | | | | | | | |
|--------------------------|---|---------|---|---|---|---------|---|---|---|
| BODENSEEKREIS | A | 99 | - | - | - | 48 | - | - | - |
| | B | 109 794 | | | | 88 466 | | | |
| | D | 62,48 | | | | 15,98 | | | |
| RAVENSBURG | A | 139 | - | - | - | 39 | - | - | - |
| | B | 133 027 | | | | 59 440 | | | |
| | D | 30,41 | | | | 24,87 | | | |
| SIGMARINGEN | A | 163 | - | - | - | 4 | - | - | - |
| | B | 161 291 | | | | 46 172 | | | |
| | D | 14,81 | | | | 15,86 | | | |
| RV BODENSEE-OBERSCHWABEN | A | 401 | - | - | - | 91 | - | - | - |
| | B | 404 112 | | | | 194 078 | | | |
| | D | 32,90 | | | | 18,68 | | | |

A = Zahl der Fälle - B = Übereignete Fläche in qm - D = Durchschnittspreis je qm in DM

3. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1973

| Erwerber | Veräußerer | | | | | Summe Erwerber | |
|-------------------------------|---------------------|----------------------|----------------|---------------------|--------------------|----------------|-----------|
| | Notürliche Personen | Juristische Personen | Gemeinden (Gv) | darunter | | | |
| | | | | Wohnungsunternehmen | | | |
| | | | | gemeinnützige | nichtgemeinnützige | | |
| 1. VIERTELJAHR | | | | | | | |
| NATUERLICHE PERSONEN | A | 3 044 | 2 633 | 2 254 | 109 | 116 | 5 677 |
| | B | 2 973 722 | 2 364 826 | 2 016 404 | 85 128 | 76 015 | 5 338 548 |
| | D | 47,99 | 28,59 | 24,01 | 33,47 | 64,56 | 39,39 |
| JURISTISCHE PERSONEN | A | 1 134 | 189 | 103 | 9 | 17 | 1 323 |
| | B | 3 071 414 | 834 534 | 419 708 | 64 589 | 111 986 | 3 905 948 |
| | D | 37,38 | 69,33 | 39,15 | 147,29 | 72,71 | 44,21 |
| DARUNTER GEMEINDE (GV) | A | 569 | 22 | - | 3 | 2 | 591 |
| | B | 1 576 889 | 42 942 | - | 6 910 | 5 281 | 1 619 831 |
| | D | 17,76 | 22,52 | - | 31,35 | 0 | 17,88 |
| GEMEINN. WOHNUNGSUNTERNEHMEN | A | 87 | 45 | 24 | 5 | - | 132 |
| | B | 247 016 | 220 067 | 116 807 | 56 989 | - | 467 083 |
| | D | 44,16 | 93,21 | 67,47 | 162,98 | - | 67,27 |
| NICHTGEM. WOHNUNGSUNTERNEHMEN | A | 354 | 54 | 33 | - | 13 | 408 |
| | B | 711 011 | 195 577 | 67 742 | - | 104 569 | 906 588 |
| | D | 83,53 | 82,12 | 70,69 | - | 75,91 | 83,23 |
| SUMME VERAEUSSERER | A | 4 178 | 2 822 | 2 357 | 118 | 133 | 7 000 |
| | B | 6 045 136 | 3 199 360 | 2 436 112 | 149 717 | 188 001 | 9 244 496 |
| | D | 42,60 | 39,22 | 26,62 | 82,58 | 69,41 | 41,43 |
| 2. VIERTELJAHR | | | | | | | |
| NATUERLICHE PERSONEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| JURISTISCHE PERSONEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| DARUNTER GEMEINDE (GV) | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| GEMEINN. WOHNUNGSUNTERNEHMEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| NICHTGEM. WOHNUNGSUNTERNEHMEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| SUMME VERAEUSSERER | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| 3. VIERTELJAHR | | | | | | | |
| NATUERLICHE PERSONEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| JURISTISCHE PERSONEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| DARUNTER GEMEINDE (GV) | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| GEMEINN. WOHNUNGSUNTERNEHMEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| NICHTGEM. WOHNUNGSUNTERNEHMEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| SUMME VERAEUSSERER | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| 4. VIERTELJAHR | | | | | | | |
| NATUERLICHE PERSONEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| JURISTISCHE PERSONEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| DARUNTER GEMEINDE (GV) | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| GEMEINN. WOHNUNGSUNTERNEHMEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| NICHTGEM. WOHNUNGSUNTERNEHMEN | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |
| SUMME VERAEUSSERER | A | - | - | - | - | - | - |
| | B | - | - | - | - | - | - |
| | D | - | - | - | - | - | - |

A = Zahl der Fälle - B = Übereignete Fläche in qm - D = Durchschnittspreis je qm in DM

4. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1973

| Gemeindegrößenklasse Einwohner | Zeitraum | Bauland insgesamt | Davon | | | | | |
|-----------------------------------|----------------|----------------------|-------------------|------------|---------------|----------------------------|------------|--------|
| | | | Baureifes Land | Rohbauland | Industrieland | Land für Verkehrszwecke | Freifläche | |
| UNTER 2 000 | 1. VIERTELJAHR | A | 1 845 | 1 277 | 547 | 12 | 8 | 1 |
| | | B | 2 276 360 | 1 206 675 | 920 247 | 127 838 | 20 474 | 1 126 |
| | | D | 20,56 | 27,40 | 13,76 | 7,56 | 4,62 | 0 |
| | 2. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 3. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 4. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| 2 000 BIS UNTER 5 000 | 1. VIERTELJAHR | A | 1 891 | 1 364 | 485 | 24 | 14 | 4 |
| | | B | 2 544 790 | 1 396 595 | 862 475 | 90 293 | 184 634 | 10 793 |
| | | D | 30,36 | 36,77 | 27,55 | 14,40 | 4,12 | 8,68 |
| | 2. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 3. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 4. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| 5 000 BIS UNTER 10 000 | 1. VIERTELJAHR | A | 1 481 | 1 075 | 383 | 10 | 13 | - |
| | | B | 1 845 122 | 1 137 365 | 667 784 | 32 370 | 7 603 | - |
| | | D | 42,73 | 47,34 | 36,43 | 18,38 | 9,47 | - |
| | 2. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 3. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 4. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| 10 000 BIS UNTER 20 000 | 1. VIERTELJAHR | A | 724 | 538 | 161 | 18 | 7 | - |
| | | B | 1 182 856 | 632 784 | 435 710 | 113 497 | 865 | - |
| | | D | 56,66 | 60,93 | 61,95 | 12,52 | 63,77 | - |
| | 2. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 3. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 4. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| 20 000 BIS UNTER 50 000 | 1. VIERTELJAHR | A | 712 | 516 | 176 | 10 | 10 | - |
| | | B | 866 169 | 545 824 | 283 657 | 30 193 | 6 495 | - |
| | | D | 61,63 | 68,48 | 52,26 | 35,26 | 17,18 | - |
| | 2. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 3. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 4. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |

A = Zahl der Fälle - B = Übereignete Fläche in qm - D = Durchschnittspreis je qm in DM

Noch: 4. Übereignungen von Bauland und Baulandpreise nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1973

| Gemeindegrößenklasse Einwohner | Zeitraum | Bauland insgesamt | Davon | | | | | |
|-----------------------------------|----------------|----------------------|-------------------|------------|---------------|----------------------------|------------|-------|
| | | | Baureifes Land | Rohbauland | Industrieland | Land für Verkehrszwecke | Freifläche | |
| 50 000 BIS UNTER 100 000 | 1. VIERTELJAHR | A | 176 | 131 | 39 | - | 5 | 1 |
| | | B | 245 000 | 158 907 | 79 725 | - | 2 728 | 3 640 |
| | | D | 91,02 | 101,49 | 74,99 | - | 32,80 | - |
| | 2. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 3. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 4. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| 100 000 BIS UNTER 200 000 | 1. VIERTELJAHR | A | 98 | 42 | 42 | 4 | 9 | 1 |
| | | B | 195 739 | 49 813 | 110 501 | 8 796 | 26 907 | 322 |
| | | D | 113,35 | 180,00 | 113,71 | 59,68 | 4,25 | - |
| | 2. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 3. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 4. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| 200 000 BIS UNTER 500 000 | 1. VIERTELJAHR | A | 49 | 28 | 20 | 1 | - | - |
| | | B | 61 013 | 33 706 | 25 754 | 1 553 | - | - |
| | | D | 150,86 | 221,19 | 64,04 | - | - | - |
| | 2. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 3. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 4. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| 500 000 UND MEHR | 1. VIERTELJAHR | A | 24 | 14 | 10 | - | - | - |
| | | B | 27 447 | 15 089 | 12 358 | - | - | - |
| | | D | 218,48 | 311,46 | 104,96 | - | - | - |
| | 2. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 3. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |
| | 4. VIERTELJAHR | A | - | - | - | - | - | - |
| | | B | - | - | - | - | - | - |
| | | D | - | - | - | - | - | - |

A = Zahl der Fälle - B = Übereignete Fläche in qm - D = Durchschnittspreis je qm in DM